

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Ausgabedatum: 1. 03. 2005

Seite 01 von 02

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktbezeichnung:
(Handelsname) TIROPLAN - Schlitzputz

1.2 Firmenbezeichnung: Dipl.- Ing. Hans Goidinger
Bau- und Leichtbetonges.m.b.H.
Salzburgerstraße 40 Tel.: +43/5224/52 9 40
A - 6112 WATTENS Fax: +43/5224/57 4 62

1.3. Notrufnummern: Feuerwehr: 122 Gendarmerie/Polizei 133 Rettung 144
Giftdienstleistungen Wien: +43/ 1 4064 343

2. Chemische Charakterisierung: Zubereitung mit einem Calciumhydroxid - Ca(OH)₂ - Anteil über 10 Gewichtsprozent. Zubereitung mit Portlandzement - Anteil über 1 Gewichtsprozent.
Cas-Nr.: 1305-62-0 / 65997-15-1
EINECSNR.: 215-137-3 / 266-043-4

3. Mögliche Gefahren: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden, es besteht die Gefahr ernster Augenschäden sowie der Sensibilisierung der Haut.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen: Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser nachspülen und einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Verschlucken Erbrechen herbeiführen und sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver.
Geeignete Trockenlöcher verwenden und Augenschutz tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Nach Verschütten trocken beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung: Technische Schutzmaßnahmen: Vor Feuchtigkeit schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen: Atemschutz: nicht erforderlich
Augenschutz: Schutzbrille
Handschutz: Schutzhandschuhe empfohlen
Körperschutz: Geeignete Arbeitsbekleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:	Form:	pulverförmig, körnig	Löslichkeit in Wasser:	entfällt
	Farbe:	grau	pH-Wert	entfällt
	Geruch:	geruchlos	Flammpunkt:	nicht anwendbar
	Dichte:	entfällt	Zündtemperatur:	entfällt
	Schüttdichte:	300 kg/m ³	Explosionsgrenzen:	entfällt
	Dampfdruck:	entfällt		

10. Stabilität und Reaktivität: Thermische Zersetzung: Der Calciumhydroxidanteil in CaO + H₂O bei + 5 ° C
Gefährliche Zersetzungsprodukte: In Leichtmetallbehältern entsteht Wasserstoff.
Gefährliche Reaktionen: Mit Säure exotherme Reaktion. In Wasser gelöst - basisch.


Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Ausgabedatum: 1. 03. 2005

TIROPLAN - Schlitzputz

Seite 02 von 02

- 11. Angaben zur Toxikologie:** Hautverträglichkeit: Das Produkt ist auf intakter Haut wenig reizend. Bei geschädigter oder verletzter Haut kann es zu Schädigungen kommen.
Augenverträglichkeit: Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.
- 12. Angaben zur Ökologie:** Ökologisch wenig bedenklich - pH - Wert - Anhebung
- 13. Hinweise zur Entsorgung:** trocken beseitigen -
Sonderabfallschlüsselnummer (ÖNORM S 2100): 31409
Sonderabfall - nicht mit dem Hausmüll entsorgen,
Sonderabfallsammler übergeben.
Verbot der Beseitigung über die Kanalisation - Reste nicht in den Ausguß oder in die Kanalisation leeren sondern Sonderabfallsammler übergeben
- 14. Angaben zum Transport:** Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne des ADR / RID und nicht kennzeichnungspflichtig.
- 15. Vorschriften:
Kennzeichnung nach
EG – Richtlinien**
- Calciumhydroxid ist weder in der österr. Stoffliste noch in der Giftliste enthalten. Aufgrund der praktischen Verwendung des Produkts und der Erfahrungen wird vorsorglich wie folgt eingestuft bzw. gekennzeichnet:
- Einstufung: reizend
 - Gefahrensymbol „Xi Reizend“
 - R 41 „Gefahr ernster Augenschäden“
 - R 43 „Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich“
 - S 2 „Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen“
 - S 22 „Staub nicht einatmen“
 - S 24/25 „Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden“
 - S 26 „Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren“
 - S 28 „Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser“
 - S 39 „Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen“
 - S 46 „Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und die Verpackung oder Etiketle vorzeigen“
- Xi

Reizend
- Nationale Vorschriften**
- Der Portlandzementanteil ist Chrom VI reduziert (< 2 ppm) gemäß EU Richtlinie 2003/53/EG.
- 16. Sonstige Angaben:** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.
Der Verwender ist dafür verantwortlich, die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben.

- (6) Zur „Stopferbehebung“ muß zunächst die Verputzmaschine kurzfristig im Rückwärtsgang laufen, um den Druck im Nachmischtopf zu vermindern. Sodann sind die Mörtelschläuche zu entkoppeln und einzeln von beiden Seiten mit Spritzdüsen – Schläuchen, z.B. System Daka durchzuwaschen.

- (7) Je höher die Temperatur , umso kürzer sind die Standzeiten, umso früher setzt der Erstarrungsbeginn ein und umso kürzer wird der Bearbeitungszeitraum von TIROPLAN-Schlitzputz. Dafür können bei solchen Verhältnissen auch größere Schichtdicken in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Bei niedrigen Temperaturen verhält sich TIROPLAN-Schlitzputz genau umgekehrt. Als Richtwert gilt: bei 10 °C können 15 cm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden.

- (8) Bei Temperaturen unter +5 °C sollten die Räumlichkeiten einen Tag vor Beginn der Arbeiten bis zum Einsetzen der Erstarrung beheizt werden. Eine direkte Bestrahlung der mit TIROPLAN-Schlitzputz verputzten Flächen ist jedenfalls zu vermeiden.

- (9) Für die Ausbildung von Kanten ist die Verwendung von Drahrichtwinkeln empfehlenswert.

- (10) TIROPLAN- Schlitzputz ist ein hoch sensibler Baustoff. Bei der Lagerung auf der Baustelle ist darauf zu achten, daß das Material nicht mit Spritz- oder Regenwasser in Berührung kommt. Keinesfalls dürfen einzelne Säcke direkt auf dem Erdreich gelagert werden